



Bei den Schnellfragerunden, bei denen die Kandidaten im Verlauf der Debatte kurz zu Sachfragen per Stimmkarten Stellung nehmen, können die Zuschauer ebenfalls

# Kettensägen und die Kanzler-Frage

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/lesen/villingen-schwenningen-2025-01-22-epa-95412/?page=p3891528&interactivelayer=4364140>

- Bundestagskandidaten in SÜDKURIER-Wahlarena
- Abend in der Tonhalle schafft Vergleichbarkeit
- So positionieren sich die Bewerber im Wahlkreis

VON ANDREAS BLOCK  
andreas.block@suedkurier.de

**Schwarzwald-Baar** – Die vorgezogenen Bundestagswahlen 2025 am 23. Februar sorgen auch im Wahlkreis Schwarzwald-Baar für einen kurzen und rasanten Wahlkampf. Den Wählern bleibt kaum Zeit, sich ein Bild von den Bewerbern zu machen. Mit seiner Wahlarena hat der SÜDKURIER diese Vergleichbarkeit geschaffen. Mit dabei waren in der Neuen Tonhalle in VS-Villingen die Kandidaten der sechs bislang im Bundestag vertretenen Parteien.

Das Moderationsteam bildeten Denise Kley, Lokalchefin der Redaktion in Donaueschingen, und Stefan Hilser, Leiter der Lokalredaktion Überlingen. In mehreren Runden fühlte das Moderatoren-Duo den Bewerbern auf den Zahn. Und so lief die Einstiegsrunde (über die weiteren Debatten berichten wir noch gesondert).

➤ **Thorsten Frei**, der CDU-Kandidat, ist bereits im Bundestag vertreten und Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Außerdem hat er den Kreisvorsitz der CDU Schwarzwald-Baar inne. „Welcher Trupp ist leichter zu händeln?“, lautete Hilsers Einstiegsfrage an ihn. Frei sah da keine großen Unterschiede, in beiden Fällen, Kreisverband wie Bundestagsfraktion, gelte: „Am besten, Sie überzeugen die Kollegen.“ Und hat er selbst Ambitionen auf die Kanzlerschaft? „Meine Ambition ist, die Bundestagswahl zu gewinnen“, sagte Frei.



## Hohe Sicherheit

Die SÜDKURIER-Wahlarena fand unter strengen Sicherheitsmaßnahmen statt. Die Redaktion hatte Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes im Einsatz, die die Einlasskontrolle übernahmen. Die Polizei hatte Beamte postiert und Personenschützer im Saal. Anlass waren Tumulte bei einer Podiumsveranstaltung zum Thema Migration und Asyl im Kloster Hegne. Die Wahlarena in Villingen verlief jedoch ohne Störungen.

➤ **Derya Türk-Nachbaur** hat sich als SPD-Kandidatin seit der Wahl 2021 auf der Landesliste von Platz 19 auf elf vorgearbeitet, was ihren Wiedereinzug ins Parlament voraussichtlich sichert. Würde sie lieber mit Verteidigungsminister Boris Pistorius als Kanzlerkandidat wahlkämpfen als mit Amtsinhaber Olaf Scholz? Von Türk-Nachbaur ein klares: „Nö. Wir haben einen erfahrenen Kanzler nominiert, der das Land durch eine Krise navigiert hat und höchstes Ansehen auf dem internationalen Parkett genießt“

➤ **Mark Hohensee** ist FDP-Kandidat und Landesvorsitzender der Jungen Liberalen. Beim Landesparteiabend hatte er sich zuletzt mit einer Kettensäge gezeigt. Warum? „Total einfach“, antwortete Hohensee und verwies auf das Nutzerverhalten bei Social Media. „Sie swipen durch, wann halten Sie an?“. Wer etwas Seriöses sagen wolle, benötige einen Blickfang, um die Nutzer beim Durchwischen durch die Online-Inhalte mal zum Stopp zu bewegen.

Hohensees Vater ist übrigens CDU-Mitglied. Abwerbeversuche gebe es jedoch keine. „Wir sind so liberal zu Hause, dass jeder seine Meinung haben darf“, sagte der FDP-Kandidat.

➤ **Marin Juric** ist Kandidat der Grünen. Er engagiert sich mit dem Verein Boxing VS in der Jugendarbeit und bei der Integration von Geflüchteten – speziell mit dem Projekt „Fight for your Life“. „Haben Sie heute Ihre Boxhandschuhe dabei?“, wollte Stefan Hilser wissen. „Ich gehe das ein bisschen dezent an“, umschrieb der 21-Jährige seinen Politikstil.

Das Boxprojekt helfe den Betroffenen, im Alltag zurechtzukommen. Es sei wichtig, auf manche Menschen ein Auge zu haben. „Weil sie viel zu oft vergessen werden“, sagte Juric.

➤ **Sebastian van Ry** Kandidat zum Einstiegsrunde für die Linke. Von 25 Kandidaten. Platz 25 – seien nur der Moderator keine Frauenquote, „lautete die A

Auf die geringe Kanzlerkandidatin ihrem Wahlkreis Bochen, sagte Van Ry: datin reise viel heru heitsauflagen ließen erfüllen.

➤ **Heinrich Alexander** diert für die Linke. tion, Sahra Wagenkr Partei BSW zu folge nicht“, kam prompt Meinungen der Pol letzt nicht mehr mi eingestimmt: „Gut, ist.“

Ob der nicht-bin mann auf den Keks kussion die eigene S zu müssen, wollte St „Ich präsentiere das nicht das Hauptthe sein“, sagte Herman